

# Betriebsanleitung

## für Fahrwerk mit Spornrad

Hersteller:	DFS-Kelheim Mitterring 25 93309 Kelheim
Typenbezeichnung:	DFSK Fahrwerk Serie 01
Verwendungszweck:	HG - Schlepp, einsitzig und doppelsitzig

### Einleitung

Dieses stabile, leichte und sichere Fahrwerk wurde für den Drachen UL-Schlepp und Windenschlepp entwickelt.

Für den Bergstart mit dem Drachen ist dieses Fahrwerk **nicht** geeignet, das angebaute Fahrwerk ist von der Steuerbügelbasis weit ausladend, somit ist ein Startlauf ohne Bodenberührung nicht auszuführen. Des Weiteren besteht die Gefahr, dass das Spornrad am Kielende, bedingt durch die Hangneigung, den für den Start notwendigen idealen Anstellwinkel ungünstig verändert.

## Montage des Fahrwerks

### Befestigung am Steuerbügel

Für die Montage des Fahrwerks werden keine zusätzlichen Bohrungen am Steuerbügel notwendig. Die Kunststoffaufnahme (PA Aufnahme 01) wird auf die Steuerbügelbasis geschoben und mit dem Stellring 02 seitlich arretiert. Die genaue Position der Stellringe ergibt sich bei der Montage der Steuerbügelseitenrohrbefestigung 03

Die Steuerbügelseitenrohrbefestigung 03 wird so montiert, dass der dämpfende Moosgummi an der Steuerbügelhinterkante wirkt.

Die Steuerbügelseitenrohrbefestigung 03 ist gegen ein Hochrutschen am Seitenrohr zu sichern.

### Befestigung des Spornrades

Die Spornradaufnahme wird am Kielrohr mit Hilfe der mitgelieferten Bohrschablone verbohrt. Die Position wird vom Hängegleiterhersteller angegeben.

Die Seilabspannung für das Spornrad wird in den aussenliegenden Stellring 02 eingehängt.



# Betriebsanleitung

## Einstellen des Anstellwinkels vom Hängegleiter

Das Spornrad ist in der Höhe veränderbar.

Der Anstellwinkel des Hängegleiters am Start ergibt sich durch die Spornradeinstellung. Die Einstellung ist vorab mit ca. 20°- 25° Anstellwinkel zu wählen. Die optimale Einstellung ist gegeben, wenn bei der Landung, ca. Trimmgeschwindigkeit, die vorderen Räder zeitgleich mit dem Spornrad den Boden berühren.

## Vorflug-Check

Vor jedem Start sind zu überprüfen:

- Alle Teile fest verschraubt?
- Die Steuerbügelseitenrohrbefestigung 03 gegen Hochrutschen gesichert?
- Reifendruck des Hauptfahrwerkes und des Spornrads in Ordnung?
- Steuerbarkeit des Fahrwerks gegeben?
- Spornrad abgespannt und mit dem Kielrohr fest verschraubt?

## Einsatz

Das Fahrwerk ist in der Lenkung eingeschränkt, somit ist dieses immer in Fahrt- bzw. Flugrichtung ausgerichtet. Es darf ausschließlich nur nach vorne geschoben werden, keinesfalls nach hinten.

Achtung: durch den gewählten Nachlauf der Räder stellen sich diese bei einem Rückwertschieben quer und blockieren.

Vor dem Start ist auf die gerade Ausrichtung der Räder in Startrichtung zu achten. Das Ausrichten kann in der Liegeposition durch die am Fahrwerk angebrachten Lenkhilfen 04 erfolgen.

## Wartung

Vor jedem Einsatz muss das Fahrwerk auf Beschädigungen oder Verschleiß überprüft werden. Das Fahrwerk ist weitgehendst wartungsfrei. Die beweglichen Teile des Fahrwerks sollten gelegentlich mit einem feinen Öl benetzt werden.

## Zu beachten

Die Federkraft des Fahrwerkes kann variiert werden, die gewünschte Einhängelast ist anzugeben.

Das Fahrwerk muss und kann nur auf den Rädern gelandet werden, dieser Sachverhalt ist bedingt durch das Spornrad.

Begründung:

Bei einer Landung auf den Füßen wird der Drachen bis zur Abrissgeschwindigkeit über den Boden geflogen und mit einem Ausstoßen zum Strömungsabriss gebracht. Beim Ausstoßen würde das Spornrad am Boden aufgehen und der Drachen würde eine Kippbewegung nach vorne erfahren.

Jeder in der BRD geflogene Drachen muss mit dem Fahrwerk getestet sein, um nicht das Gütesiegel zu verlieren.

Eine aktuelle Liste der geprüften Drachen mit dem Fahrwerk ist im Internet ersichtlich.

Auf der Seite [www.dfs-kelheim.de](http://www.dfs-kelheim.de)

# Betriebsanleitung

## Technische Daten

<b>Gewicht gesamt inklusive Spornrad</b>	<b>15,1 kg</b>
Gewicht Fahrwerk vorne je Rad	5,1 kg
Gewicht des Spornrades gesamt.	3,3 kg
Raddurchmesser vorne	260 Ø mm
Radbreite vorne	85 mm
Reifendruck	2 bar
Spornradgröße	12 ½“x 2 ¼“
Reifendruck	2 bar
Federweg /1	32 mm
Federkraft/1 F2 bei Doppelsitzerdrachen ca.	3800 N

Federkraft ist variable nach Wunsch kann die Federkraft verringert werden.

**Stand Dezember 2004**